

Anzeige



LeaderDevelopment

in Führung, Kommunikation und Verkauf

NZZ Online

Freitag, 28. August 2009, 21:35:39 Uhr, NZZ Online

Nachrichten > Schweiz

26. August 2009, 11:41, NZZ Online

Baubeginn für grösstes Sonnenkraftwerk der Schweiz

16-Millionen-Projekt soll Strom für 800 Haushalte produzieren



Auf diesen Alstom-Hallen entsteht das neue Sonnenkraftwerk. (Bild: PD)

Im aargauischen Birm ist mit dem Bau des grössten Sonnenkraftwerks der Schweiz begonnen worden. Es entsteht auf der grossen Fabrikhalle der Alstom und wird die Solarstrom-Produktion der Schweiz auf einen Schlag um fast 10 Prozent erhöhen. Die Anlage soll über 800 Haushalte mit Energie versorgen.

(sda) Auf dem Dach einer Fabrikhalle im aargauischen Birm wird seit Mittwoch das schweizweit grösste Sonnenkraftwerk gebaut. Die 16 Millionen Franken teure Anlage soll nach der Inbetriebnahme Anfang 2010 den Stromverbrauch von mehr als 800 Haushalten decken. Mit dem Kraftwerk wird sich die Schweizer Stromproduktion aus Sonnenenergie um fast 10 Prozent erhöhen, wie die BKW-Tochter Sol-ESuisse AG am Mittwoch in Birm mitteilte. Die maximale Leistung des Kraftwerkes beträgt 2500 Kilowatt.

Pro Jahr soll das Sonnenkraftwerk auf dem Dach der 50 Jahre alten Produktionshalle der Alstom Schweiz rund 2,4 Millionen Kilowattstunden (kWh) produzieren. Der Strom aus der erneuerbaren Energiequelle wird ins Stromnetz der AEW Energie AG eingespeist.

«Mont-Soleil des Mittellandes»

Das grösste Sonnenkraftwerk der Schweiz setze neue Massstäbe, sagte Martin Pfisterer, Präsident der Sol-E Suisse. Birm werde zum «Mont-Soleil des Mittellandes». Das Kraftwerk ermögliche, in technischer und wirtschaftlicher Sicht «in neuen Dimensionen neue Lösungen zu erarbeiten».

Auf dem zackenförmigen Fabrikdach werden Solarpanels mit einer Gesamtfläche von 21'000 Quadratmetern installiert. Alstom wird die 300 Meter lange und 200 Meter breite Halle in den nächsten Monaten umfassend erneuern.

Hinter dem Projekt für das Sonnenkraftwerk stehen die Bernischen Kraftwerke (BKW) FMB Energie AG, die Alstom AG Schweiz und die AEW Energie AG. Das Kraftwerk wird von der BKW-Tochterfirma Sol-ESuisse AG errichtet.

«Ein Markenzeichen»

Für Bundesrat Moritz Leuenberger könnte dieses Solarkraftwerk «zum Markenzeichen einer ganzen aufstrebenden Branche» werden. Dieser Aufschwung sei jedoch nicht aus heiterem Himmel gekommen, hielt der Energieminister in einer schriftlichen Stellungnahme fest.

Den Anstoss habe das Parlament gegeben, das die kostendeckende Einspeisungsvergütung (KEV) für Strom aus erneuerbaren Energien beschlossen habe. Dank dieses Anreizes seien seit Anfang Jahr rund 1400 neue Biomasse-, Wind- und Wasser- sowie Photovoltaikanlagen in Betrieb. Sie versorgten mehr als 100'000 Haushalte mit Strom.

► Solarzeitalter: Der Aufbruch

[http://www.nzz.ch/nachrichten/wirtschaft/aktuell/aufbruch_ins_solarzeitalter_zieht_traditionsfirmen_mit_1.759767.html]

Link:

http://www.nzz.ch/nachrichten/schweiz/aufbruch_ins_solarzeitalter_zieht_traditionsfirmen_mit_1.759767.html

Diesen Artikel finden Sie auf NZZ Online unter:

http://www.nzz.ch/nachrichten/schweiz/baubeginn_fuer_groesstes_sonnenkraftwerk_der_schweiz_1.3420381.html

Copyright © Neue Zürcher Zeitung AG

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung oder Wiederveröffentlichung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von NZZ Online ist nicht gestattet.